

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	19.03.2021	öffentlich - Kenntnisnahme

Planung und Bau eines Zentrums der kommunale Abfallwirtschaft - Sachstandsbericht

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

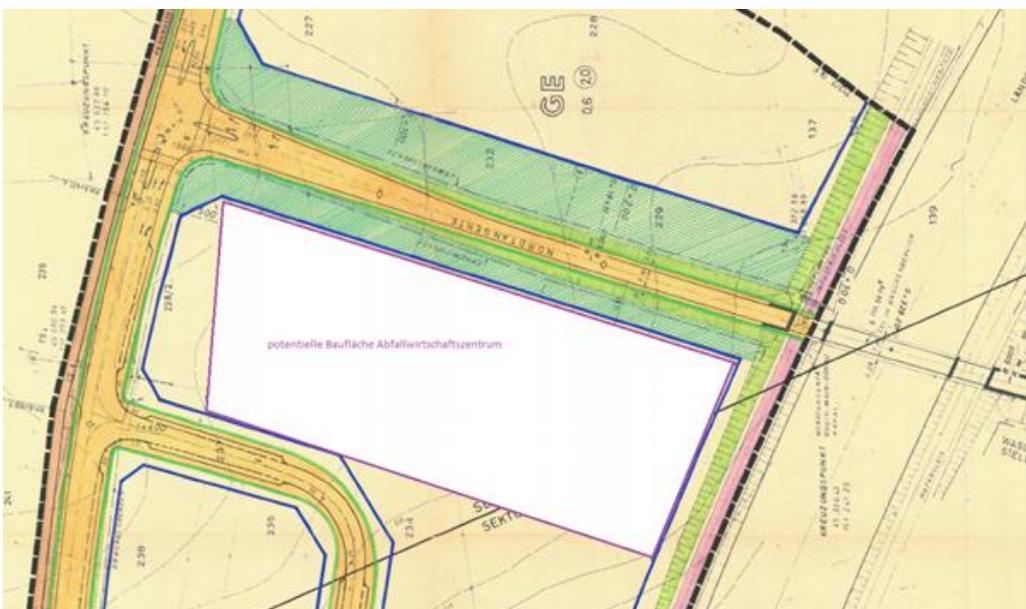
Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Entfällt, da Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Umweltausschusses wurde das Amt für Abfallwirtschaft beauftragt, die Planungen für den Bau eines „Zentrums der kommunalen Abfallwirtschaft“ an der Rezatstraße fortzuführen.

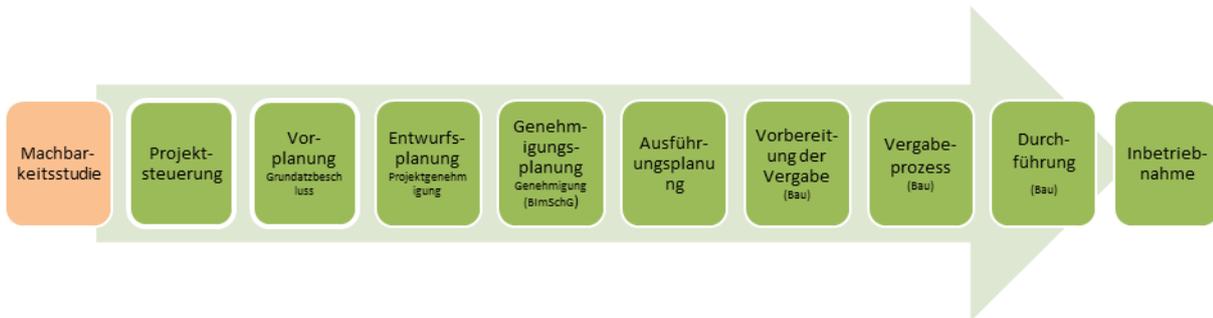


Südlich der Rezatstraße in Fürth soll zukünftig ein Gewerbegebiet entstehen. Dementsprechend soll die Abfallwirtschaft hier ein Grundstück von ca. 20.000 m² nutzen und dieses möglichst ansehnlich, zukunftsweisend und dem Stand der Technik entsprechend gestalten. Neben den architektonischen Aspekten sollen die ökologischen Themen wie Energieeffizienz, Erzeugung erneuerbarer Energien und nachhaltiges Bauen schon in einer Machbarkeitsstudie Berücksichtigung finden.

Für die Erstellung dieser Studie wurden frühzeitig andere Ämter in die Planung eingebunden. Besonders die baufällige Hafenbrücke und die Anbindung an die städtische Abwasserentsorgung stellen für die weitere Planung eine große Herausforderung dar. Darüber hinaus soll die ursprünglich am Kompostplatz vorgesehene Halle für Papierumschlag auf dem Gelände an der Rezatstraße mit eingeplant werden.

Nach Durchführung einer entsprechenden Ausschreibung wurde dieses Jahr für die Erstellung einer Machbarkeitsstufe ein Ingenieurbüro beauftragt. Ziel und Zweck der Studie ist es, grundlegende Aussagen zur funktionellen, bautechnischen sowie finanziellen und terminlichen Realisierbarkeit zu treffen. Die Machbarkeitsstudie soll als Grundlage für die weitere Planung insbesondere der Vergabe der Projektsteuerung dienen. Bei einem Auftaktgespräch vor Ort wurden den Planern ergänzende Informationen rund um das Vorhaben und Planungsziele der Abfallwirtschaft gegeben. Mit einem Zeitplan des Projektes und mit ersten Entwürfen von Lageplänen ist in Kürze zu rechnen.

Durch die Erkenntnisse der Ausschreibungen zur Erweiterung des Kompostplatzes Burgfarnbach soll im April mit der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für die Projektsteuerung begonnen werden. Nach einem ersten groben Zeitplan wird mit einer Inbetriebnahme im vierten Quartal 2026 gerechnet.



Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Abfallwirtschaft**

Fürth, 10.03.2021

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Abfallwirtschaft

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 19.03.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: